

Mittwoch, 15. April 2026

19.30 Uhr Get-together mit Imbiss und Fachausstellung im Foyer und Estrel Saal Berlin

18.30 Uhr Junger ITVA - Treffen der JITVA-Mitglieder

Donnerstag, 16. April 2026

8.00 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

9.00 Uhr Eröffnung

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des Ingenieurtechnischen Verbandes für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA), Berlin

9.05 Uhr Begrüßung

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), Berlin

9.15 Uhr Gesellschaft im Klimawandel

Prof. Dr. Leonie Wenz, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Rechts- und Vollzugsfragen

Moderation: Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln

9.45 Uhr Umgang mit PFAS im Recht

Prof. Dr. Wolfgang Köck, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

10.10 Uhr Entwicklung PFAS-kontaminierte Flächen – Umgang mit Bodenmaterial

Dr. Achim Willand

Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin

10.35 Uhr Organisatorische und rechtliche Anforderungen an den Umgang mit mineralischen Abfällen und Ausbaustoffen im Erd- und Straßenbau

Melanie Schäfer, Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Nordwest Hannover

11.00 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

Digitalisierung / Nutzung von KI in der Altlastenbearbeitung

Moderation: Katja Schelle, Stadt Düren

11.30 Uhr Gestern innovativ, heute Standard, morgen KI? Perspektiven in der historischen Kampfmittelerkundung

Dipl.-Geogr. Marco Eckstein, Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH, Estenfeld

11.55 Uhr Multikriterielle Entscheidungsanalyse zur Räumung von Munitionschaufen in der Ostsee

Dr. Torsten Frey

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

12.20 Uhr Digitale Assistenzsysteme zur Optimierung der Entsorgung mineralischer Abfälle

Fred Köhler, Mineral Waste Manager GmbH, Büren

12.45 Uhr Mittagspause, Fachausstellung

Donnerstag, 16. April 2026

Nachhaltigkeit in der Altlastenbearbeitung

Moderation: Yvonne Sutter, Ramboll Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

14.15 Uhr Einführung durch ITVA-Arbeitsgruppe SuRF D-A-CH

Christian Poggendorf, Hannover

14.25 Uhr Nachhaltigkeit beim Nachsorgeübergang aus aktiver Grundwassersanierung am Beispiel des Altlaststandorts Kupferhammer

Morgane Minnig-Pirro, GFI Grundwasser-Consulting-Institut GmbH, Dresden

14.50 Uhr Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen am Beispiel einer innerstädtischen Gaswerkssanierung in Berlin - nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten von gereinigtem Grundwasser

Frank Heim

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), Berlin

15.15 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

Hochschule trifft Praxis

Moderation: Prof. Dr. Jens-Uwe Fischer und JITVA

15.35 Uhr Verleihung der ITVA-Preise 2026

Vorstellung und Beiträge der Preisträgerinnen und Preisträger

16.35 Uhr Ende der Vorträge

17.00 Uhr Schiffahrt ab Estrel (Ankunft Hafen Treptow ca. 19.15 Uhr, Rückfahrt mit Bus/S-Bahn)

19.30 Uhr Abendveranstaltung im Estrel-Saal mit Buffet

Freitag, 17. April 2026

Erkundungs- und Sanierungspraxis sowie Flächenrecycling in Metropolregionen

Moderation: Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen

8.30 Uhr Detailuntersuchung mit vollständigem Rückbau eines großen ehemaligen militärischen Tanklagers

Axel Lutz, GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin

8.55 Uhr Neue, molekularbiologische Werkzeuge für die Standortbewertung und Sanierungsanalyse

Jessica Beyert, Sensatec GmbH, NL Köln

9.20 Uhr Flächenrecycling und Umsetzung von Gefahrenabwehrmaßnahmen zum Schutz eines Berliner Wasserwerkes am Beispiel des ehemaligen Betriebes Kühlautomat in Berlin-Johannisthal

Dr. Ulrike Hass

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), Berlin

9.45 Uhr Synergetische Sanierungstechnologien: Optimierung einer LCKW-Sanierung durch kombinierte Anwendung von Air-Sparging und Multi-Phasen-Extraktion (Lübbenau)

Dr. Karsten Menschner, CDM Smith SE, Leipzig

Philipp ter Schiphorst, Züblin Umwelttechnik GmbH, Berlin

10.10 Uhr Kaffeepause, Fachausstellung

Freitag, 17. April 2026

PFAS for ever?

Moderation: Dr. Annegret Biegel-Engler, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau

10.30 Uhr Stand der PFAS-Bearbeitung auf Bund-/Länderebene

Astrid Klose

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), Berlin

10.40 Uhr Untersuchungen zu bisher unbekannten PFAS in hochbelasteten Boden- und Grundwasserproben

Mareike Mersmann, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Essen

11.05 Uhr PFAS-Schaden ehemaliges Reifenwerk Berlin-Schmöckwitz – Gefahrenabwehrmaßnahmen zur Sicherung des Wasserwerkes Eichwalde

Anne Hoyer

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU), Berlin

11.30 Uhr Entfernung und vollständige technische Zerstörung von PFAS auf Aktivkohle

Tobias Carstens, DESOTEC Deutschland GmbH, Düsseldorf

11.55 Uhr Bericht des Jungen ITVA (JITVA)

12.05 Uhr Berichte der ITVA-Fachgremien

12.25 Uhr Schlusswort

Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Erster Vorsitzender des Ingenieurtechnischen Verbandes für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA), Berlin

12.30 Uhr Lunch im Foyer und Estrel Saal

13.30 Uhr ITVA-Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder)

Veranstaltungsort: Estrel Congress Center, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Programmänderungen vorbehalten